

Südkurier 31.07.2017

## Internationale DM in Fischbach: Wind und Wellen anfangs zu hoch



Deutsche Meisterschaft der 15qm Jollenkruizer in der Fischbacher Bucht ausgetragen. Budde/Wolfram vom Dümmer See gewinnen den Pokal. Ausrichter WV Fischbach meistert die harte Probe.

Nach stürmischem Beginn mit viel Wind und hohen Wellen erlebten die Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft der 15 qm Jollenkruizer, ausgerichtet vom WV Fischbach, drei herrliche Wettfahrten. Bild: privat

Segeln: Auf eine harte Probe gestellt wurde die Wettfahrtleitung des WV Fischbach bei den Internationalen Deutschen Meisterschaft der 15 qm Jollenkruizer. An den beiden ersten Tagen hatte das Tief „Alfred“ die Bodenseeregion fest im Griff. Es zogen am laufenden Band heftige Regenschauer mit Böen bis zu 45 km/h, verbunden mit hohen Wellen, über die Fischbacher Bucht. Der Versuch, am ersten Regattatag eine Wettfahrt zu starten, musste aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden. Wind und Wellen waren für diese leichten, und relativ kurzen Boote einfach zu viel. Am zweiten Wettfahrttag zeigte sich zunächst dasselbe Bild, doch endlich konnte abends doch noch eine Wettfahrt bei abflauenden Winden gesegelt werden. Auch am dritten Tag begleitete Schnürlregen die Szene. Zwei Wettfahrten bei leichten Winden erweckten die Hoffnung, die Meisterschaft mit mindestens vier gültigen Wettfahrten erfolgreich beenden zu können.

Das Glück des Tüchtigen half der Wettfahrtleitung am vierten Tag. Konstante Winde aus Südwest bis zu vier Beaufort erlaubten noch drei herrliche Wettfahrten, bei denen die Favoriten ihr Können zeigten. Nach sechs Regatten konnte jeweils das schlechteste Ergebnis gestrichen werden, wobei insbesondere die Spitzensegler ihre Ausrutscher bei den Schwachwindregatten eliminieren konnten.